

Zeitschrift: Neujahrsblatt / hrsg. von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen auf das Jahr ...
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 6 (1954)
Artikel: Schaffhauser Volksbotanik [Fortsetzung]
Autor: Kummer, Georg
Titelseiten
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-584773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUJAHRSBLATT

herausgegeben
von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
auf das Jahr 1954

6. Stück



II. Die Kulturpflanzen

1. TEIL

von GEORG KUMMER

NEUJAHRBLATT

herausgegeben
von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
auf das Jahr 1954

6. Stück

**Der Lehrerschaft des Kantons Schaffhausen
gewidmet**

**Titelzeichnung: Erwin Bernath, Grafiker, Thayngen
Buchdruckerei Karl Augustin, Thayngen-Schaffhausen, 1953
Auflage 1365**



Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage

II. Die Kulturpflanzen

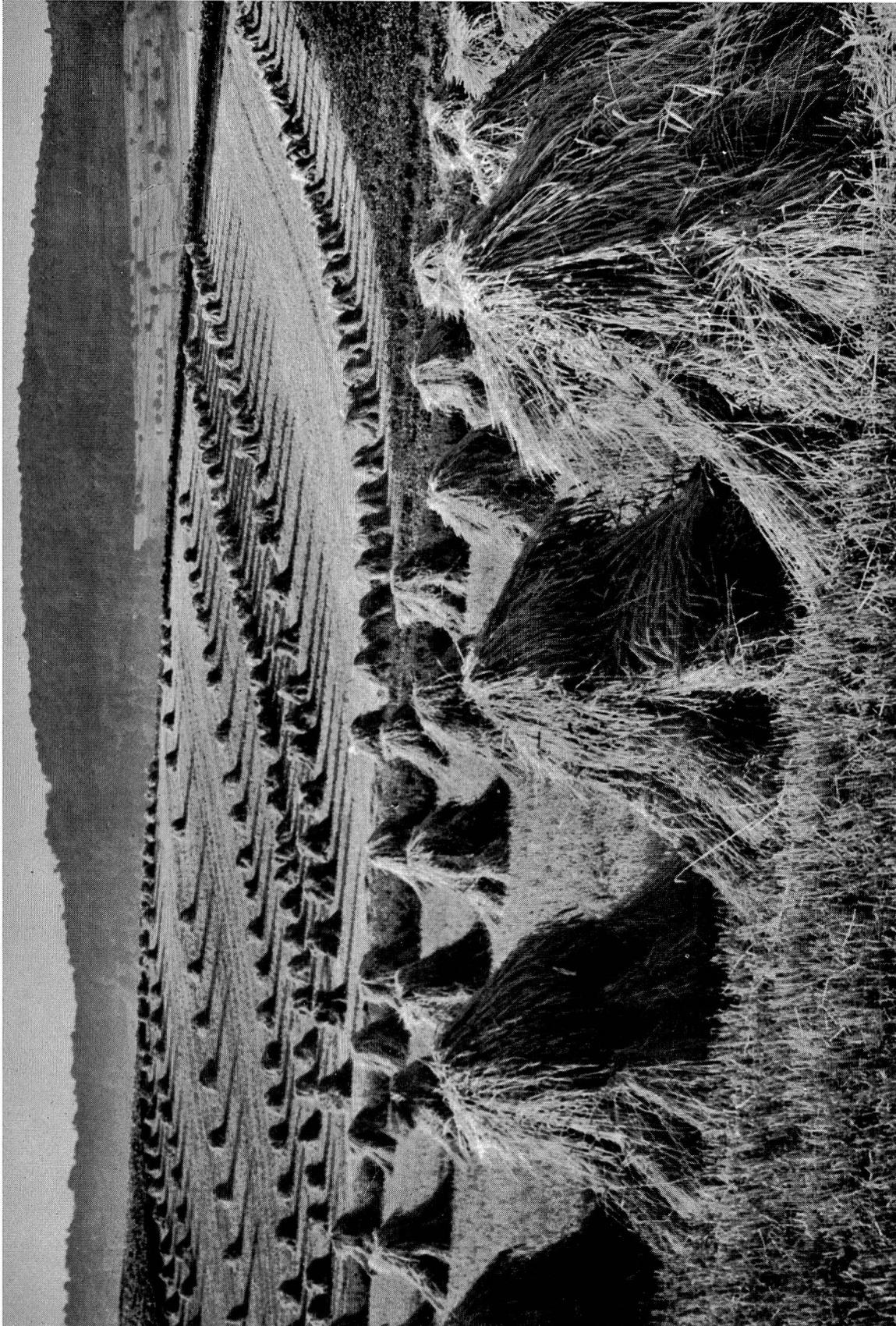
(I. TEIL)

von GEORG KUMMER

1953

Getreidepuppen bei Löhningen, 1951

Das Bild wurde östlich von Löhningen aufgenommen. Im Hintergrunde ist der Lauferberg sichtbar. Seitdem das Schneiden des Getreides mit der Sense aufgehört hat, fährt der Traktor mit dem Bindmäher ins Getreidefeld. Anlässlich der Güterzusammenlegung sind größere Grundstücke gemacht worden, so daß sich die Anschaffung von Erntemaschinen lohnt. Die Gärblein, welche der Bindmäher ablegt, werden zu Puppen zusammengestellt. Die Zehnerpuppen mit Deckgarbe haben sich am besten bewährt. Die Getreidebauern des Oberklettgaues sind mit dem Aufstellen von Getreidepuppen vorangegangen. So kann die Frucht richtig austrocknen und man erhält Brotgetreide von vorzüglicher Qualität.



Th. Seeger, Birmingen

